



Fairtrade-Partner in Neu-Isenburg

Von Petra Bremser

Verkauf oder Ausschank unterstützen. In alphabetischer Reihenfolge **geht der Dank an:**

ARAMARK, Aufgeblüht Blumen, Castrian's, Gaststätte Naturfreundehaus, Iseborjer Kinno, Johannesgemeinde, Kroatische Gemeinschaft, Kümmerle Delikatessen, Malkemus Blumen, Marcuccio Feinkost, Marktplatzgemeinde, Nolles Hair Design, Omniflora Blumen, Photo-

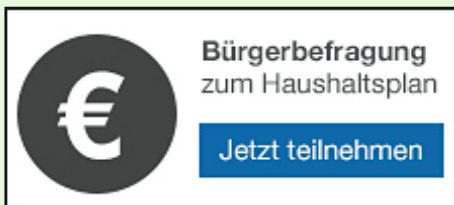
Vinum, S-Bar Bistro, Spielvereinigung 03, St. Josef Kirche, Stadtbibliothek, Stadtverwaltung Neu-Isenburg, Treffpunkt Gaststätte, TSC Ysenburg, TSG und Weltladen!

Andrea Quilling, Fachbereichsleiterin für Wirtschaftsförderung, ist stolz auf die große Zahl der teilnehmenden Unternehmen. „Aber wir wünschen, dass es noch mehr werden . . . !“



In der letzten Ausgabe des **Isenburger** haben wir über den „Fairen Isenburger Kaffee“ berichtet.

Neu-Isenburg ist seit 2012 Fairtrade-Stadt und stellt heute Partner vor, die durch den Gebrauch oder Verkauf fair gehandelter Waren dazu beitragen, dass das Leben von fast zwei Millionen Bauern in den ärmsten Ländern der Welt nachhaltig verbessert wird. Außer großen Filialisten wie ALDI, Blume 2000, Drogerie Müller, JOST, Netto, SELGROS, Tchibo oder Schulen wie Brüder-Grimm-Schule und Goetheschule sind es gerade die mittelständischen Unternehmen, die den



Pilotprojekt Online – Befragung zum städtischen Haushalt verlängert

Von Petra Bremser

„Wir sind begeistert“, so Bürgermeister Herbert Hunkel zur großen Resonanz aus der Bevölkerung. „Wir merken, dass sich die Neu-Isenburger sehr mit ihrer Stadt identifizieren und gut informiert sind. Deswegen wollen wir auch weiterhin bei allen zentralen Themen und Entscheidungen die Bürgerinnen und Bürger beteiligen.“ In der Online-Befragung ist in verschiedenen Fenstern zu den einzelnen Themenbereichen hinterlegt, was die Stadt für die einzelnen Leistungsbe-reiche aufwendet. Der Fragebogen ist über die städtische Internetseite www.neu-isenburg.de erreichbar oder auch ausgedruckt im Rathaus erhältlich.

Die Beantwortung der Fragen ist selbstverständlich anonym und nimmt nicht mehr als fünf Minuten in Anspruch. Unter allen Teilnehmern verlost die Stadt nach Abschluss des Projektes eine Canon IXUS 500 HS Digitalkamera im Wert von ca. 157,- Euro, drei Jahreskarten für das Schwimmbad Neu-Isenburg, zwei Karten für Eigenveranstaltungen der Hugenotenhalle, ein Abendessen für zwei Personen im Wert von je Gutschein 50,- Euro.

„Nur gemeinsam können wir die Zukunft von Neu-Isenburg gestalten“, ist sich Bürgermeister Herbert Hunkel sicher. Der Focus der aktuellen Online-Studie zum Haushalt liegt auf der Fragestellung, wofür nach Meinung der Bevölkerung die Stadt Neu-Isenburg Geld ausgeben sollte. „Wir danken den bisherigen Teilnehmern für die zahlreichen Ideen und bitten alle, die noch nicht an der Umfrage teilgenommen haben, sich zu beteiligen“. Vielleicht schaffen wir es bis zum Umfrage-Ende (31. 12. 2013), an die 1000 Isenburger zu befragen!“

Wer keinen Internetzugang hat, kann das Formular auch im Rathaus ausfüllen.